

## Ein spezielles Sommerevent



Will man als ?sterreicher im Sommer den aufregendsten und ?ltesten Motorsport der Welt - die erste Veranstaltung, die man nach heutigen Gesichtspunkten als Rallye bezeichnen darf, das britische '1000 Miles-Trial', fand schon im Jahre 1900 statt, sechs Jahre vor dem ersten Grand Prix - so bleibt, will man nicht ins Ausland fahren, keine Alternative zur Schneebergland-Rallye im s?dlichen Nieder?sterreich, nahe Wien. Noch dazu wo die Gebirgs-Gemeinden Rohr und Schwarzau in deren Gebiete sich am 27. und 28. Juni 2014 alles drehen wird, nicht nur mit einer fast urweltlich sch?nen und in der Rallye-Staatsmeisterschaft einmalig malerischen Landschaft aufwarten k?nnen, sondern auch mit dem klassischen Rallye-Untergrund Schotter, der abseits der Rallye-Weltmeisterschaft in Europa immer seltener anzutreffen ist.

Die Karten in der Rallye-Staatsmeisterschaft 2014, die zuletzt ja so abwechslungsreich und spannend verlief wie seit den Zeiten nicht mehr, als noch klassische World-Rally-Cars (WRC) um den ?M-Titel k?mpften, werden in Rohr im Gebirge v?llig neu gemischt werden. Wurde die erste Saisonh?lfte doch ausschlie?lich - abgesehen von ein paar Kilometern auf Allwetterstra?en - auf Asphaltuntergrund absolviert, so geht es im Schneebergland f?r alle Teilnehmer extremer zur Sache. F?r Raimund Baumschlager spricht dabei, dass sein ?koda Fabia S2000 das einzige Auto ist, das bereits viele SP-Kilometer im Schneebergland hinter sich gebracht und dabei auch drei Gesamtsiege eingefahren hat. Ein Privileg, auf das Lokalmatador und Mitveranstalter Gerwald Gr?ssing, Hermann Neubauer und - falls das n?tige Budget nachgeschossen werden kann - Hannes Danzinger nicht zur?ckgreifen k?nnen. Obwohl nat?rlich jeder der drei schon auf einige Schotter-Erfahrung verweisen kann.

Und um den momentanen Trend der epischen Dramen in den letzten Minuten eines Rallye-Staatsmeisterschaftslaufes nicht abreißen zu lassen, wird im Schneebergland als Final-Sonderpr?fung und Powerstage am sp?ten Samstag Nachmittag eine Pr?fung gefahren, die Mensch und Material noch einmal so richtig fordern und sicher keine kurze Spazierfahrt wird. Dies bedeutet: Die Vorzeichen f?r weitere ?berraschungen im allerletzten Moment sind gegeben. Doch schon am Freitag w?hrend der 1. Etappe geht es bei den Sonderpr?fungen 2 und 5 (SP Haraseben) zur Sache. F?r ?Kinder der Traurigkeit? wird diese Streckenf?hrung am Samstag Vormittag zwei Mal wiederholt. Auch Rudolf Stohl, ?sterreichs Rallye-Weltenbummler ?ber Jahrzehnte meint: ?Diese Rallye w?rde ich gerne fahren. Sie ist extrem."

Ebenso im Time-Table der Rallye:

Die Segnung der Wettbewerbsfahrzeuge vor der Kirche in Rohr am Gebirge  
am Freitag um 12.30 Uhr, kurz vor dem Start.

*Start der Schneebergland-Rallye:*

*Freitag 27. Juni 2014, 14.20 Uhr*

*Gscheiderwirt / Rohr im Gebirge*

*Ziel der 1. Etappe Gscheiderwirt*

*Freitag 27. Juni 2014, 22.00 Uhr*

*Start der 2. Etappe: Gscheiderwirt*

*Samstag 28. Juni 2014, 08.00 Uhr*

*Ziel der Rallye / Rohr-Gscheiderwirt*

*Samstag 28. Juni 2014, 17.30 Uhr*

*Was steht einem Wochenendausflug zu einer speziellen Motorsport-Party im Schneebergland im Wege?*